



Rafael Bereuter (Mitte) verteidigte seinen Dreistellungstitel gegen Rolf Denzler (2./links) und Ivan Füglistner (3.). (Foto: wr)

Aargauer Meisterschaften der 300-m-Gewehrschützen in Buchs

Dank Nervenstärke drei logische Sieger

wr Die 300-m-Gewehrschützen Rafael Bereuter (dreistellig), Rolf Denzler (Standardgewehr) und Stephan Morgenthaler (Ordonnanzgewehr) haben sich am Finaltag der Aargauer Meisterschaften in Buchs durchgesetzt. Sie überwand dabei auch kritische Wettkampfsituationen.

Die Aargauer Spitze der 300-m-Dreistellungsschützen ist schmal. Unangefochtener Leader bleibt der Schützenkönig von 2015, Rafael Bereuter. In Abwesenheit von Nationalkaderschützin Fabienne Füglistner sah sich das Aushängeschild der Schützengesellschaft Aarau nicht zum ersten Mal von „Evergreen“ Rolf Denzler herausgefordert. Der 53-jährige Seetaler lag nach dem Kniend- und Liegend-Durchgang zwei Punkte vor dem 22 Jahre jüngeren Favoriten. Stehend machte sich der Altersunterschied aber bemerkbar. Bereuter zog sein hohes Niveau durch, während sich Denzler schwerer tat und das Duell um neun Zähler verlor. Dahinter behauptete sich Junior Ivan Füglistner ungefährdet auf dem Bronzeplatz. „Das Niveau im Medaillkampf war erfreulich. Für mich sind 582 zurzeit ein gutes Resultat, weil ich in diesem Jahr weniger trainiere“, erklärte der erfolgreiche Titelverteidiger.

Unermüdlicher Rolf Denzler

Wie schon eine Woche zuvor, als Rolf Denzler bei den 50-m-Gewehrschützen an den Kantonalmeisterschaften einmal Gold und zweimal Silber eroberte, beeindruckte der Hallwiler mit seinem konstant hohen Niveau über mehrere Wettkämpfe hinweg. In Buchs steckte Denzler die Strapazen des Dreistellungsmatches scheinbar locker weg. Am Nachmittag schoss er im Zweistellungsmatch mit dem Standardgewehr zuerst das Bestresultat und setzte sich anschliessend im Final nervenstark

durch. Der ehemalige Internationale konstatierte am Ende zufrieden: „Heute habe ich sauber durchgeschossen.“ In dieser Saison passe alles zusammen. Sein Materialwechsel zahle sich aus.

Im Final mit dem Standardgewehr forderte ihn überraschend Willi Huwiler. Der 64-jährige Kirchleerauer hatte nach den 15 Liegendschüssen noch vorne gelegen. Kniend setzte sich die Klasse Denzlers sukzessive durch. Nach 30 Schüssen klaffte eine Differenz von 7,4 Punkten. Trotzdem freute sich der Suhrentaler herzlich über seine erste Zweistellungsmedaille. 2015 war er mit dem Standardgewehr Aargauer Liegendmeister. Nur halbwegs zufrieden zeigte sich Peter Haltiner. Bis zum viertletzten Schuss hatte er noch vor Huwiler gelegen. „In den letzten Schüssen kam Unruhe auf. Das kostete mich die Silbermedaille“, konstatierte er. Finalverliererin war Marlis von Allmen. Die Seetalerin hatte im Vorwettkampf Rang 3 belegt, kam aber im Final nicht über Rang 7 hinaus.

Hans Schumachers letzter Schuss

Den spannendsten Wettkampf lieferten die Ordonnanzschützen. Vorrundensieger Hans Schumacher sah sich im Final anfänglich von seinem Zwillingbruder Walter herausgefordert. Dieser führte nach den 15 Liegendschüssen mit deutlichem Vorsprung. Dieser erhöhte sich kniend sogar noch, ehe der 21. Schuss auf eine falsche Scheibe die Dramaturgie änderte. Nach 25 Schüssen lag Hans Schumacher klar an der Spitze. Doch 5,8 Zähler im 26. Schuss führten zu einem Zusammenschluss an der Spitze. Der Oberentfelder Stephan Morgenthaler kam damit am besten zurecht. Vor dem allerletzten Schuss lag er zwar 0,8 Punkte hinter Hans Schumacher, aber dieser kämpfte zu sehr mit seinen Nerven. Morgenthaler legte 10,3 vor. Schumacher zielte lang und länger und verkrampte sich. Prompt gab er den Titelgewinn mit einem 7,0er aus der Hand: wieder nur Silber. Titelverteidiger Mathias Wyder verfehlte mit Rang 5 das Podest. Bronze sicherte sich dank Walter Schumachers Aussetzer der Freiamter Peter Jenni.



Mit dem letzten Finalschuss entriss Stephan Morgenthaler (Mitte) Hans Schumacher (links) den Titel mit dem Ordonnanzgewehr; Bronze sicherte sich Peter Jenni. (Foto: wr)

Aargauer 300-m-Meisterschaften in Buchs

Dreistellig (13 Finalteilnehmer): 1. Rafael Bereuter (Müswangen) 582 Punkte. 2. Rolf Denzler (Hallwil) 573. 3. Ivan Füglistler (Nussbaumen) 562. 4. Hans Häseli (Wittnau) 541. 5. Lukas Heuri (Aarau) 536. 6. Tobias Ostermünchner (Hägglingen) 524.

Standardgewehr (41): 1. Rolf Denzler 300,5. 2. Willi Huwiler (Kirchleerau) 293,1. 3. Peter Haltiner (Teufenthal) 285,0. 4. Lukas Müller (Oeschgen) 274,2. 5. Willy Linder (Villnachern) 261,9. 6. Roland Willi (Ehrendingen) 248,7. 7. Marlis von Allmen (Seon) 239,8. 8. Urs Rätzer (Dintikon) 238,7. – Bezirkswertung: 1. Lenzburg 1711. 2. Zurzach 1666. 3. Zofingen 1666. 4. Laufenburg 1657. 5. Aarau 1646. 6. Kulm 1605.

Ordonnanzgewehr (15): 1. Stephan Morgenthaler (Oberentfelden) 279,0. 2. Hans Schumacher (Brugg) 276,5. 3. Peter Jenni (Beinwil/Freiamt) 266,2. 4. Walter Schumacher (Villnachern) 255,3. 5. Mathias Wyder (Staufen) 244,9. 6. Peter Saxer (Dagmersellen) 231,9. 7. Willy Linder 222,4. 8. Andreas Baumgartner (Burg) 218,3.



Rolf Denzler (Mitte) hielt im zweistelligen Finaldurchgang mit dem Standardgewehr Willi Huwiler (2./links) und Peter Haltiner (3.) sicher auf Distanz. (Foto: wr)